

Offene systemische Supervisionsgruppe für Studierende des psychotherapeutischen Propädeutikums

Systemische Supervision heißt Arbeitsprozesse und KlientInnenarbeit intensiv zu reflektieren, um für die künftige Arbeit als Therapeut_in daraus zu lernen: Was habe ich in meinem Praktikum erlebt? Wie ordne ich es ein? Wo bin ich eventuell an Grenzen gestossen? Welche Fragen haben sich daraus ergeben? Welche Rolle, welche Interaktionsmuster habe ich an mir beobachtet? U.s.w. Gelernt wird dabei nicht nur über das eigene Erleben, sondern auch über das Zuschauen und Hineindenken bei anderen. In der systemischen Supervision geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“, sondern um Mustererkennung, Bedeutungsgebung, Zirkularität (was hängt womit zusammen?), Reflexionsvermögen, Steuerungskompetenz und um Unterschiedserzeugungen. Leitend ist eine Orientierung an den Ressourcen der beteiligten Personen. („Was bringe ich schon mit?“ statt „Was fehlt mir noch?“)

Ich arbeite in der Gruppensupervision mit vielfältigen systemischen Methoden: Zirkuläres Fragen, Reflecting Team, Aufstellungsarbeit, visualisierende und externalisierende Techniken, Rituale, u.v.m.

Wer bin ich?



Mag.ª Claudia Bernt

Psychotherapeutin für Systemische Psycho-, Trauma- & Sexualtherapie
und EMDR / Ia:sf & IGST Heidelberg
Erziehungswissenschaftlerin / Uni Wien
Dipl. Suchtberaterin / ÖAGG
Supervisorin

Wann findet die Supervisionsgruppe statt?

Immer montags von 18.30 bis 21.00 Uhr (3AE) am

Mo., 24. September 2018

Mo., 22. Oktober 2018

Mo., 19. November 2018

Mo., 7. Jänner 2019

Wo treffen wir einander?

Praxisgemeinschaft Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 36/10, 1130 Wien (6 Min. zur U4 Braunschweigasse)

Was kostet es?

80€ pro Termin á 3AE – die Termine sind auch einzeln buchbar; MindestteilnehmerInnenanzahl: 3

Wie melde ich mich an?

Anmeldungen bitte per Email an praxis@claudiabernt.at mit Name, Rechnungsadresse und Telefonnummer. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.